

Ein zärtliches Kammerstück

Passend zur Ausstellung in der Kunsthalle: Das Hörbuch „Paula und Rainer“

**Zu sehen ist Paula erst
ab Oktober, zu hören bereits
ab sofort...**

Paula Modersohn-Becker gibt es in diesem Jahr nicht nur anzuschauen: Die Freundschaft zwischen ihr und dem Dichter Rainer Maria Rilke hat Martin Heckmann jetzt auch in Sprache umgesetzt: Das Hörbuch „Paula und Rainer“ wurde produziert anlässlich des 100. Todestages von Paula Modersohn-Becker und der Ausstellung, die ab dem 13. Oktober in der Kunsthalle Bremen zu sehen ist.

„Die Briefe sind original so geschrieben worden, aber das Konzept des Hörbuches ist von uns“, erklärt Schauspieler Heckmann, der auch als Sprecher für viele andere Hörbuchproduktionen und als Produzent arbeitet. Um die Kunst des Schriftstellers und der Malerin geht es dabei gar nicht, nur um ihre zwischenmenschliche Beziehung. „Die beiden lernten sich kennen, als sie bereits mit Otto Modersohn verlobt war. Es war eine sehr intensive, wenn auch nicht immer eine einfache Beziehung; sie haben stets großen Anteil am jeweils anderen genommen, haben viel von einander gelernt. In gewisser Weise waren sie große Seelenverwandte.“ Diese Nähe zwischen den beiden publikumswirksam zum Ausdruck



Einfühlsam gibt Martin Heckmann den Part von Rainer-Maria Rilke.

Foto: Schlie

zu bringen, ohne in eine kitschige Liebesgeschichte abzugleiten, das war die eigentliche Herausforderung bei der Produktion.

Als Grundlage hielt der Briefwechsel zwischen den beiden her, der von ihm und Gabriele Süper in Auszügen gelesen wird, unterbrochen von Musikeinspielungen und erklärenden Moderationstexten, vorgetragen von Peter Kaempfe. Die Vorbereitungen dazu waren aufwändig. Zwei Monate haben sich die Sprecher mit den Personen und den Briefen beschäftigt, bevor sie in das Bremer Aufnahmestudio Selling Spot Studios gingen. „Schließlich kann man sie ja nicht mehr fragen, wie sie dieses oder jenes gemeint haben“, sagt Heckmann. „Ein Verstehen der Texte ist also wichtiger als bloßes Auswendiglernen.“

Ziel des Projektes: „Wir möchten Paula und Rainer als ganz normale Leute darstellen, sie von ihrem Sockel runterholen.“

Die CD ist ab sofort für 15,90 Euro im Buchhandel sowie in der Kunsthalle erhältlich. Dort wird das Live-Pendant des Hörbuches, die szenische Lesung ‚Paula und Rainer‘ mit Martin Heckmann und Gabriele Süper ihre Premiere erleben, bevor sie in Norddeutschland auf Tournee geht: Und zwar am 20. Oktober, 20 Uhr (großer Vortragssaal).

www.kunsthalle-bremen.de